

Auf den Inseln ist's pauschal günstiger

Insel-Urlaub im Süden ist in diesem Jahr bis zu zehn Prozent günstiger als noch vor einem Jahr. Deutsche Urlauber profitieren besonders von den Preisnachlässen bei Reisen auf die Kanaren, Mallorca und Kreta. Dies zeigt das Urlaubspreis-Barometer, das das Reiseportal HolidayCheck.de jetzt veröffentlichte. Im Durchschnitt aller Pauschalreisen lagen die Preise bei Buchungen im Juni um 1,4 Prozent unter Vorjahresniveau.

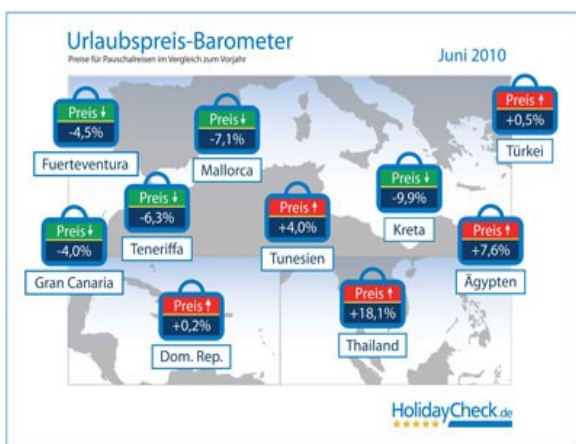
Im östlichen Mittelmeer blieben die Kosten für eine Pauschalreise auf der griechischen Insel Kreta mit einem Minus von 9,9 Prozent weiterhin auf einem tiefen Stand. Dagegen verteuerten sich die Urlaube in der Türkei um 0,5 Prozent und für Ägypten sogar um 7,6 Prozent.

Im westlichen Mittelmeer schwächte sich die Teuerungsrate für Reisen nach Tunesien deutlich ab. Nach einem Plus von 9,9 Prozent im Mai zahlten Urlauber im Juni 4,0 Prozent mehr für ihre Reise als im Vergleich zum Vorjahresmonat. Mallorca-Urlauber profitierten stärker von sinkenden Preisen, da sie 7,1 Prozent weniger bei der Buchung ausgeben mussten.

Die Kanarischen Inseln zeigten ein einheitliches Bild: Die Preise sanken auf breiter Front. Auf Fuerteventura um 4,5 Prozent, auf Gran Canaria um 4,0 Prozent und auf Teneriffa um 6,3 Prozent.

Urlaub in Thailand blieb mit einem Plus von 18,1 Prozent weiterhin teurer als im Vergleichsmonat des Vorjahres. Bereits Im Mai waren die Preise auf ein Plus von 27,3 Prozent geklettert. Pauschalreise-Preise für die Dominikanische Republik verharrten mit plus 0,2 Prozent fast auf Vorjahresniveau.

Das monatlich veröffentlichte Urlaubspreis-Barometer basiert auf tatsächlich gebuchten Reisen. HolidayCheck.de vergleicht auf seiner Webseite in Echtzeit die Angebote von 86 Reiseveranstaltern, die täglich mehr als 500.000 Mal abgefragt werden.



Ansprechpartner

Ulrich Cramer
Senior Marketing Manager PR

T +41 (0) 71 686 5387
F +41 (0) 71 686 9009
ulrich.cramer@holidaycheck.com